

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 76 (1993)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Kongress in Berlin  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-413973>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DEUTSCHER FREIDENKER-VERBAND, WUPPERTAL

### Herbstschule (Wochenseminar)

von Montag, 22. 11. 93, bis Freitag, 26. 11. 93

Thema:

Weltanschauungsgemeinschaften und Staat

Kosten: DM 90 inkl. Unterkunft und Vollpension

### Wochenendseminar

von Freitag, 10. 12. 93, bis Sonntag, 12. 12. 93

Thema:

Jugendbewegung – Die Jugendszene gestern und heute

Kosten: DM 40 inkl. Unterkunft und Vollpension

Beide Seminare werden abgehalten in der  
GUSTAV-HEINEMANN-AKADEMIE in Freudenberg (Siegerland)  
Programme und nähere Auskünfte: Zentralsekretariat der FVS in Rickenbach

## Kongress in Berlin

Auf Ende Juli 1993 hatten die Westberliner Freidenker, die sich seit dem Mai 1993 Humanisten nennen, eine internationale Konferenz vorbereitet, an der ungefähr 330 Personen teilgenommen haben. Die meisten kamen aus Deutschland (ca. 125). Andere grössere Gruppen waren die Norweger (52), die Dänen (40) und die Briten (22).

Alle andern Ländern sandten weniger als 20 Repräsentanten, z. B. Belgien 16, Polen und Russland 10, die USA 9, Ungarn 8, Canada 6, die Tschechische Republik 4, Frankreich 4, Indien 3, Nigeria 3, Slowakei 3 und Schweden 3.

25 Länder waren an der Konferenz präsent, aber alle andern hatten weniger als 3 Vertreter.

Wichtige Länder wie Spanien und Italien waren nicht vertreten. Von den asiatischen Ländern waren nur Indien und Bangladesh durch einige Delegierte präsent, und Afrika war nur durch Nigeria und Ägypten vertreten. Aus Ägypten war eine Dame gekommen, die plante, in ihrem eigenen Land eine muslimische (?) Humanistengruppe zu gründen. Lateinamerikaner waren an der Konferenz nicht anwesend.

Bis zu einem gewissen Grade spiegelte die Vertretung an der Konferenz den Wunsch der Organisatoren wider, einen Ost-West-Dialog über Demokratie, Menschenrechte und Humanismus zu führen. Vieles von dem, was zu diesen Themen gesagt wurde, war auf Allgemeinheiten beschränkt, die man in Zeitungen oder anderen populären Publi-

kationen lesen kann, obwohl, besonders in den nachmittäglichen Workshops, Details eher technischer Natur miteinbezogen wurden. Einige der Beiträge waren mehr persönlicher und emotionaler Art. Wenngleich die Beiträge immer von den Persönlichkeiten geprägt waren, waren doch viele recht unpersönlich.

Das Ziel der Organisatoren, einen Ost-West-Dialog zu führen, wurde nur in einem sehr begrenzten Masse erreicht. Dafür gab es zwei Hauptgründe. Erstens: Zahlreiche der teilnehmenden Osteuropäer sprachen in ihrer eigenen Sprache und nicht in einer der beiden offiziellen Konferenzsprachen Deutsch und Englisch. Das machte den Dialog mühsam. Zweitens: Viele der anwesenden Osteuropäer wussten nicht viel über den Säkularismus im Westen, und umgekehrt. Es war deshalb schwierig, vom selben Punkt aus einen Dialog zu beginnen.

Diskutiert wurde auch über Nationalismus, Armut und Reichtum, europäische Integration, die Stellung der Menschenrechte in der Armee, die Rechte der Christen und der Säkularisten, die Stellung der Frauen und die Beziehungen zwischen den Geschlechtern (inklusive die Homosexuellen), säkulare Erziehung, Strategien der säkularen Organisationen, um bekannter zu werden, Emigration, Flüchtlinge, Rassismus, Fundamentalismus, neue religiöse Sekten und Bewegungen, Okkultismus und natürlich Humanismus. Es war eine Schwäche der Konferenz, dass über zu viele Themen diskutiert wurde. Von den vielen Vollversammlungen und Workshops war nur ein Workshop speziell dem Atheismus gewidmet.

*Auszug aus einem in englischer Sprache abgefassten Bericht von Finngeir Hiorth, Oslo*

### Briefwechsel

#### mit Gesinnungsfreund in Kuba

Ein Humanist in Kuba würde gerne mit uns in einen Briefwechsel treten. Korrespondenz in deutsch. Interessenten senden wir den ersten Brief von Herrn Diaz.

Das Zentralsekretariat

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

**Jeden letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
ab 19.00 Uhr (Schiffplände)

**Jeden zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### Basel (Vereinigung)

Samstag, 2. Oktober 1993

#### Herbstbummel ins Ecomusée

in Ungersheim/France  
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Endstation von  
Tram 14 in Kleinhünigen

Samstag, 23. Okt. 1993, 15.00 Uhr

#### «Welten im Zusammenstoss, die Katastrophentheorie»

Vortrag über die Thesen von  
Immanuel Velikovsky, gehalten von  
R. Wälty im Rest. «Stänzler»

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr

#### Abendhock

Jeden 3. Freitag im Monat, 15 Uhr

#### Nachmittagshock

jeweils im Restaurant «Stänzler»  
Erasmusplatz (Bus 33)

### Bern

**Diskussionsabende** mit aktuellen  
Themen jeweils ab 19.30 Uhr

Dienstag, 5. Oktober

Freitag, 22. Oktober

im Freidenkerhaus an der  
Weissensteinstrasse 49 B, Bern  
Getränke gratis (Spendenfonds).

### Grenchen

Mittwoch, 22. Sept. 1993, 14.30 Uhr

Wir treffen uns im Rest. «Ticino»

Kirchgasse 71, Grenchen, zum

#### 1. Nachmittags-Höck

Alle Mitglieder und Angehörige sind  
zu diesem «Treff» der Gleich-  
gesinnten herzlich eingeladen.

### Winterthur

**Jeden 1. Mittwoch des Monats**

um 20 Uhr freie Zusammenkunft  
im Rest. «Wartmann», Winterthur

### Zürich

Dienstag, 12. Okt. 93, 14.30 Uhr

#### Freie Zusammenkunft

Samstag, 16. Okt. 93, 14 Uhr

#### Mitgliederversammlung

Donnerstag, 21. Okt. 93, 19 Uhr

#### Stammtisch

Dienstag, 9. Nov. 93, 14.30 Uhr

#### Freie Zusammenkunft

jeweils im Rest. «Cooperativo»  
Strassburgstr. 5, Zürich (Saal, 1. St.)

Dienstag, 16. Nov. 93, 19.30 Uhr

#### «DENKEN STATT GLAUBEN»

Öffentl. Vortrag im Rest. «Weisser  
Wind», Oberdorfstr. 20, Zürich